



Pädagogischer Panther 2007

**Der Preis für hervorragende pädagogische Leistungen im Schulbereich
in der Steiermark**

**Verliehen von der Steirischen Elternvertretung und der Steirischen
Schulpsychologie und Bildungsberatung im Landesschulrat**

Gestiftet von der Raiffeisenlandesbank Steiermark

Die Jury des Pädagogischen Panthers 2007

Ilse Schmid, Präsidentin des Steirischen LV der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen
DI Christian Huber, Präsident des Steirischen Landesverbandes an öffentl. Pflichtschulen
Gerhard H.J. Fruhmann, Vorsitzender Kinderbüro Steiermark und Präsident der
Österreichischen BildungsAllianz
Hannelore Kapl, Landeselternverband für Mittlere und Höhere Schulen in der Steiermark
Dr. Johann Stolzer, Obmann des Landesverbandes der Elternvereine an Katholischen
Privatschulen
HR Dr. Josef Zollneritsch, Bildungsreferent und Leiter der Schulpsychologie im LSR
Dr. Friedrich Ebensperger, Vertreter Schulpsychologie im LSR:
Dr. Monika Stiegler, Bildungsreferentin der Arbeiterkammer
Dr. Peter Härtel, Leiter der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft.

Im Internet: <http://www.geocities.com/landesverband1>

Die Verleiher:

- ◆ Steirischer Landesverband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen
- ◆ Landesverband der Elternvereinigungen an Mittleren und Höheren Schulen Steiermarks
- ◆ Landesverband der Elternvereine an katholischen Privatschulen in der Steiermark
- ◆ Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung beim Landesschulrat für Steiermark

**LV-EV
STMK**



**KEV
STMK**

Schul
PSY

Für die Jury: Präsident Gerhard H.J. Fruhmann

Tel: 0664-35 75 800

gerhard.fruhmann@aon.at





Pädagogischer Panther 2007

PROGRAMM: 2. JULI 2007 20:00H-22:00H

Musik: 1. Musikstück **Gesang Musikgymnasium Dreihackengasse Graz**

Begrüßung: **Frau LR Dr. Bettina Vollath** (Steirische Landesregierung)

Grußworte: **Gerhard H.J. Fruhmann und Hannelore Kapl**, (Jury des Pädagogischen Panthers)

Prok.Dir. Dr. Weinhofer (Stifter des Pädagogischen Panthers: RLB Steiermark)

Einleitende Worte: **Dr. Peter Härtel** (Jury des Pädagogischen Panthers)

Musik: 2. Musikstück **Musikgymnasium Dreihackengasse**

Präsentationen: Moderation von **Gerhard H.J. Fruhmann und Hannelore Kapl**

Einzelpreise:

6-10-Jährige:

HP **Frau Gabriela Schweiger** (VS Semriach), eingereicht von Eltern und Kindern der 3. Klasse
Frau Claudia Heger

EP **Team: Nicole Koch und Arndt Stöckl** (ÜVS Hasnerplatz Graz) eingereicht vom Eltern Frau Mag.
Doris Jauk und Frau Eva Novak (Obfrau EV)

10-14-Jährige:

HP **Frau Dipl. Päd. Gertraud Reiter** (HS/RS Spielberg) eingereicht HDir. Schobermaier

15-19-Jährige:

HP **Prof. Mag Ursula Lube** (HLW Fohnsdorf) eingereicht von Schüler Herr Ulrich Kogler

Projektpreise: (6-10-Jährige und 11-14-Jährige)

Projektpreis: **HS August –Musger HS Kindberg** (Bez. Mürzzuschlag) eingereicht von Herrn Mag. Andreas
Tankel (Schulpsychologe)

Projektpreis: **VS Peterdorf** (Bezirk Murau) eingereicht EV Obmann Peter Auer und Schriff. Frau Mag. Karin Dorfer

Projektpreis: **VS Mitterdorf** (Bez. Mürzzuschlag) EV Obfrau Petra Kornsteiner

Projektpreis: **BG/BRG Leoben 1**, Prof. Mag. Martin Baumann, Prof. Mag. Nina Pongratz, OStR. Prof. Mag. Doris
Prantl eingereicht von Dir. HR Dr. Georg Stadler

Musik 3. Musikstück **Musikgymnasium Dreihackengasse**

Schulpreise:

Volksschule **VS Markt-Hartmannsdorf** eingereicht vom EV Herr DI Mag. Josef Schmid

Hauptschulen: **HS Anger (Bez. Weiz)** eingereicht von EV-Obmann Herrn Ernst Kreimer

Allgemeinbildende Höhere Schulen: **Ursulinen-Gymnasium** eingereicht von Frau Dir. Dr. Lichtberger

Musik: 4. Musikstück **Musikgymnasium Dreihackengasse**

Worte zur Preisverleihung: **Amtsf. Präsident Mag. Wolfgang Erlitz** (Landesschulrat für Steiermark)
LV-EV Präsidentin Frau Ilse Schmid

Preisverleihung: Pädagogischer Panther 2007

Musik: 5. Musikstück **zum Ausklang** **Musikgymnasium Dreihackengasse**

Empfang des Landes Steiermark: Kein Alkohol und kein Zigarettenrauchen in den Repräsentationsräumen



Pädagogischer Panther 2007

Einzelpreise: 6-10-jährige

Als Hauptpreis verliehen an:

Frau Gabriela Schweiger, VS Semriach

Frau Schweiger wurde von den Eltern der Schule für den Pädagogischen Panther nominiert, weil sie die „Kinder und die dazugehörigen Eltern lieben und respektieren“. Außerdem verfügt sie über eine besondere Fähigkeit, nämlich die, den Kindern etwas beizubringen „ohne dass die Kinder merken wie viel sie schon gelernt haben“;

Ein besonderes Anliegen von Frau Schweiger ist das was man fachchinesisch als „sozial-integratives Unterrichtsprinzip“ nennt. Förderung der sozialen Kompetenz, Ermutigung, respektvoller Umgang miteinander aber auch Erlebnis aktivierende Methoden und die Berücksichtigung der Lebenswirklichkeit aus der die Kinder kommen, gehören zum selbstverständlichen Repertoire ihrer Lernangebote.

Besonders erwähnenswert ist außerdem ihr Wirken im Rahmen der Integration von Kindern mit Flüchtlingshintergrund. Gemeinsam mit Ihren Kolleginnen, der Schulleitung und auch vielen Eltern ist es gelungen in Semriach ein Klima der Solidarität zu entwickeln das in besonderer Weise eine große Anerkennung verdient.

Über 20 Kinder mit einer großteils sehr schwierigen Lebensgeschichte finden in der Volksschule Semriach einen Ort der Geborgenheit in dem Bildung auf breiter Basis - intellektuell, sozial und emotional - selbstverständlich und unauffällig einfach passiert.

Aus diesem Grund hat sich die Jury entschieden den pädagogischen Panther für LehrerInnen der 6 bis 10-Jährigen 2007 an Frau Gabriela Schweiger, stellvertretend für alle Lehrerinnen an der Volksschule Semriach zuzusprechen.

Pädagogischer Panther 2007

Einzelpreise: 6-10-Jährige

Als Ehrenpreis verliehen an:

Lehrerteam **Nicole KOCH und Arnd STÖCKL**: Pädagogische Akademie, Hasnerplatz, Übungsvolksschule

Die beiden Pädagogen unterrichten gegenwärtig die 3a-Klasse in einer verschränkten Form der Ganztagschule. Ihr Lehrerhandeln wird geprägt von einem sehr hohen Engagement, von familiärer Atmosphäre und fachlicher Kompetenz. Es gelingt zu den anvertrauten



Kindern eine sehr gute Beziehungsebene herzustellen und die Eltern in die Unterrichtsarbeit sehr intensiv einzubeziehen. Durch vielfältige Aktivitäten Projekte und Exkursionen wurde in dieser Klasse ein sehr guter sozialer Zusammenhalt erreicht. Alle Schulpartner sind mit der geleisteten Arbeit hoch zufrieden. Geringer Schulstress, hohe soziale Beziehungsfähigkeit, gute Grundkompetenzen der Kinder, wöchentliche Sitzkreise runden das umfangreiche Angebot ab.

Aus diesem Grund wurde den beiden Pädagogen für ihre herausragenden Leistungen der Pädagogische Panther verliehen.

Pädagogischer Panther 2007

Einzelpreise: 11-14-Jährige

Als Hauptpreis verliehen an:

Frau Dipl.-Päd. Gertraud Reiter von der Realschule Spielberg für das Projekt Schule - Wirtschaft Hand in Hand, Berufsorientierung pro Schulstufe in Workshops innerhalb und außerhalb der Schule, eingereicht von Herrn Direktor Alois Schobermaier.

Die Idee, eine nachhaltige Berufsorientierung an der Realschule Spielberg anzubieten, stammt von Frau Reiter. Sie hat dieses Projekt im Laufe von fünf Jahren aufgebaut und leitet es, sodass im Schuljahr 2006/07 erstmals alle SchülerInnen Berufsorientierung pro Schulstufe angeboten bekommen. Dafür notwendig ist auch der enge Kontakt mit den Unternehmern der Region. Als Realschulkoordinator/Synergie Manager hat Frau Reiter einen Pool von ca. 25 interessierten Unternehmern aufgebaut, der für den engen Austausch mit der Schule zur Verfügung steht. (Diese Unternehmen werden laufend über Neuentwicklungen an der Schule informiert und können ihrerseits Vorschläge zur Gestaltung und Akzentuierung des Unterrichts im Rahmen des Lehrplanes einbringen.) Die Unternehmer erklären sich durch eine schriftliche Kooperationsvereinbarung bereit, im Rahmen von Expertenvorträgen, Betriebserkundungen und Berufspraktischen Tagen den SchülerInnen Einblick in ihre tägliche Arbeit zu gewähren.

Das Projekt „jobs for you and me“ ermöglicht den SchülerInnen der 1. Klasse in Kleingruppen erste Berufseindrücke im Zuge einer Betriebsbesichtigung zu erlangen. Das Projekt der 2. Klasse „Wirtschaft in das Klassenzimmer“ bringt ExpertInnen der Wirtschaft an die Schule. Die Berufsorientierung der 3. Klasse sieht das Projekt „Mit Schirm, Charme und Melone“ vor. Im Mittelpunkt stehen Umgangsformen, perfektes Auftreten und Styling. Ein BO-Vormittag der 4. Klasse bietet einen Stationenbetrieb inklusive Eignungstest, Entwürfe der Bewerbungsmappe und Trainingseinheiten.



In der 5. Klasse findet das Bewerbungstraining mit der Arbeiterkammer und der Workshop „Achtung und Toleranz“ mit der Urania statt. 6. Klasse Projekt „Jobstyling“ Berufsbegleitung – girls/boys to job. Die eigene Übungsfirma Junior Company sorgt für neue Geschäftsideen und Öffentlichkeitsarbeit. Dies ist ein erfolgreiches Projekt der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft zur Verbesserung der Zukunftschancen der SchülerInnen.

Pädagogischer Panther 2007

Einzelpreise: 15-19-Jährige

Als Hauptpreis verliehen an:

Frau Prof. Mag. Ursula Lube, HLW Fohnsdorf

Vorgeschlagen für den Pädagogischen Panther 2007 wird Frau Mag. Lube von Schülerseite, in einem berührenden Brief wird Frau Lube als außergewöhnliche Lehrerin geschildert, die sowohl unterrichtlich als auch menschlich für Schülerinnen und Schüler eine ganz besondere Qualität besitzt.

Neben dem weit über das normale Unterrichtsgeschehen hinausgehende Engagement, etwa zur Ermöglichung von international anerkannten Prüfungen, Unterstützung und Vorbereitung dazu etc., wird vor allem der motivierende und faszinierende Unterricht, besonders aber ihre Persönlichkeit hervorgehoben, die für Schülerinnen und Schüler auch in schwierigen Zeiten förderliche Stütze und positiver Orientierungspunkt ist.

Das Eingehen auf individuelle Persönlichkeiten von Schülerinnen und Schülern, die Balance zwischen Witz und Ernst, Genauigkeit, Lockerheit, Strenge und Gerechtigkeit bietet den Hintergrund einer Lehrerin, die ihre Schülerinnen und Schüler nicht nur nachhaltig beeindruckt, sondern deren eigenen Aussagen nach zum Fördern, Gedeihen und Wachsen von Persönlichkeiten wesentlich beiträgt.

Da die Schülermeinung durch Rückmeldungen aus dem Umfeld der HLW Fohnsdorf bestätigt wird, schlägt die Jury, Frau Prof. Mag. Ursula Lube für den Pädagogischen Panther 2007 Einzelpreis / Hauptpreis vor.



Pädagogischer Panther 2007

Projektpreis: 11-14-Jährige

verliehen an:

August-Musger-Hauptschule Kindberg:

Herr OSR Dir. Mag. Karl Pichler und Frau Dipl. Päd. Sieglinde Rossegger

Die Schule erreicht in einer einzigartigen Anstrengung den Erwerb solider Basiskompetenzen durch Pflege der Schülerpersönlichkeiten. Das Befinden der Schülerinnen und Schüler wird durch ein ausgeklügeltes Feedback-System sehr ernst genommen, die Rückmeldungen fließen direkt in die pädagogische Alltagsarbeit ein. Dadurch werden Energien, kreative Ideen und Gemeinschaftsgeist freigesetzt, auch lernschwächere Schülerinnen und Schüler werden auf diese Art und Weise zu höheren Leistungen angespornt. Insgesamt herrscht an dieser Schule ein Klima der hohen Zufriedenheit bei allen Schulpartnern, speziell auch die Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich an ihrem Arbeitsplatz sehr wohl. Für diese herausragende pädagogische Leistung wird der Schule der pädagogische Panther verliehen.

Pädagogischer Panther 2007

Projektpreis für 6-10-Jährige

verliehen an:

VS Peterdorf (Bez. Murau)

Frau VDir. Hermine Simbürger, Frau Hildegard Petschmann,

eingereicht von EV-Obmann Peter Auer und Mag. Karin Dorfer.

„...unsere Schule ist uns ein Herzensanliegen“ beginnt die Bewerbung „eine kleine Schule mit Format.“

Eine Schule des Angenommenseins und des Lernens, ist mit einer großen Überzeugung gewachsen.

Brauchtum, sportliche Aktivitäten, Soziales Lernen, werden weit über den üblichen Unterricht hinaus, in pädagogisch hervorragender Weise als Werte vermittelt. Integration an dieser Schule, durch die Aufnahme von Asylantenkindern, wird, trotz der besonderen Anforderungen, mit Überzeugung gelebt.

Ein gutes Klima, Zusammenhalt der Kinder, Interkulturelles Lernen, aber auch eine hervorragende Förderung der schulischen Leistungsanforderungen prägen den Schulalltag



und werden zu einer ständigen Bereicherung, die auch die Entwicklung der Persönlichkeit der SchülerInnen miteinschließt.

Es ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden, dass die Lehrerinnen,

Fr. Dir. Hermine Simbürger und Frau Hildegard Petschmann, seit Jahren für die Lernerfolge der SchülerInnen bedeutend mehr, als einen über das übliche Maß hinausgehenden

Unterricht gestalten, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Schüler eingehen, und stets für eine optimale Förderung des Lernens und Leistens und des Zusammenlebens, mit ihrem unermüdlichen persönlichen Einsatz, eintreten.

Obwohl die Zusammenarbeit mit dem Elternverein als beispielhaft bezeichnet werden kann, werden die Anforderungen in bemerkenswert pädagogisch wertvoller Weise bewältigt.

Pädagogischer Panther 2007

Projektpreis: 6-10-Jährige

Verliehen an:

VS Mitterdorf (Bez. Mürzzuschlag)

Frau VDir. Rogetzer, 6 Stammlehrer, 1 Werkl., eingereicht von EV-Obfrau Petra Kornsteiner

Vorgeschlagen wird das gesamte Team der Schule, das sich durch eine Vielzahl von bemerkenswerten pädagogisch wertvollen Aktivitäten und von beispielhaften Projekten auszeichnet - und mehr als einem ohnehin hohen Maß an schulischen Lernanforderungen gerecht wird.

Die Schule ist ein Ort des „Miteinander Lernens, Arbeitens und Lebens in der Gemeinschaft“. Sie ist geprägt durch gegenseitige Rücksichtnahme, Freude an den schulischen Leistungsanforderungen und Teamgeist.

Über den schulischen Unterricht hinaus, wird durch lebensnahes Lehren und Lernen soziales Verständnis vermittelt, etwa durch mehrmalige Besuche und musikalische Darbietungen im Altersheim, durch die Möglichkeit der Mitarbeit beim Verarbeiten des Obstes bei Bauern, durch ein bemerkenswertes Angebot von musikalischen Auftritten über den Ort hinaus.

Besonders erwähnenswert sind das Erarbeiten eines Musicals, und die Auftritte, an dem alle Kinder der Schule mitwirken. Das Musical „Pinkus Quak“ ist ein Plädoyer für die Liebe, die Freude und den Mut.

Auf pädagogisch wertvolle Weise werden den Schülern Wissen und auch Werte, wie z.B. ein respektvoller Umgang und Erfolg durch persönlichen Einsatz vermittelt.



Ein besonderes, weit über das übliche Schulleben hinausgehendes persönliches Engagement der LehrerInnen, eine vorbildhafte Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten, ermöglicht, dass Lehren und Lernen in einer besonders freundlichen Atmosphäre stattfindet, in der besonderer Augenmerk auf Mensch und Natur, auf gemeinsames Arbeiten und das Wecken von kreativen Fähigkeiten gelegt wird.

Pädagogischer Panther 2007

Projektpreis 11-14-Jährige

Verliehen an:

BG / BRG Leoben I Team: **OStR. Prof. Mag. Doris Prantl, Prof. Mag. Nina Pongratz, Prof. Mag. Martin Baumann** Eingereicht durch Dir. HR Dr. Georg Stadler

Das BG / BRG Leoben I hat mit großem Engagement und hoher Professionalität intensive Formen der Berufsorientierung an der Unterstufe entwickelt, die von einem kompetenten Team in nachhaltiger Zusammenarbeit mit vielfältigen Angeboten innerhalb und außerhalb der normalen Unterrichtszeit umgesetzt wird.

Die Angebote enthalten grundsätzliche unterrichtliche Formen, individuelle und persönliche Beratung und Betreuung – auch außerhalb der normalen Schulzeiten – kontinuierliche Kontakte mit und Informationen für Eltern während des gesamten Schuljahres, Lehrausgänge, Workshops, Vorbereitung, Begleitung und Reflexion von Realbegegnungen und vieles mehr.

Die Konzepte zur Berufsorientierung sind stark persönlichkeitsorientiert, basieren auf dem Erkennen von Fähigkeiten, Stärken, Talenten, dem Finden von Lebensperspektiven und persönlichen Zielen und die Verbindung von Bildung und Beruf. Präsentationsübungen, Bewerbungsgespräche etc. runden die Angebote ab.

Auch wenn Berufsorientierung für die dritte und vierte Klasse an AHS ebenso gesetzliche Verpflichtung ist wie für Hauptschule, wird die engagierte Arbeit zur Berufsorientierung am BG / BRG Leoben I für einen „Projektpreis“ (BO Team: OStR Mag. Doris Prantl, Mag. Nina Pongratz, Mag. Martin Baumann) vorgeschlagen, da es einerseits über die gesetzlich-Curricularen Erfordernisse hinausgeht und andererseits signalhaft für den Bereich der AHS Langform ist, da in der Praxis für die Wahrnehmung der verantwortlichen, strukturierten, zeitgerechten Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern und deren Familien auf weitere Bildungs- und Berufswege an der Schnittstelle 8./9./10. Schulstufe aufgrund struktureller und schulorganisatorischer Rahmenbedingungen, erheblicher Entwicklungsbedarf besteht.



Pädagogischer Panther 2007

Schulpreise:

Der Pädagogische Panther 2007 für Volksschulen in der Steiermark wird verliehen an:

VS Markt Hartmannsdorf

Eingereicht von: EV Obmann Mag. DI Josef Schmid

Das stete Bemühen für eine nachhaltige Verbesserung des sozialen Klimas und die konsequente Umsetzung von wertvollen, die Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen fördernden Maßnahmen, sind ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Schule Markt Hartmannsdorf.

Das gesamte LehrerInnen-Team zeigt ein äußerst hohes Engagement für die fortwährende Entwicklung und die Beständigkeit der Qualität an der Schule.

So wurde in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von fördernden Initiativen gesetzt.

Schwerpunkte wie ein Ermutigungsprojekt mit regelmäßig stattfindenden Auffrischungworkshops, ein Workshop zur Förderung der Kreativität der Schüler, bei denen auch die Lehrerinnen und Lehrer und auch die Eltern eingebunden waren, zeigten besondere Nachhaltigkeit.

Es ist inzwischen zu einer Bereicherung und einer Selbstverständlichkeit geworden, dass wöchentlich ein „Montagstreff“ in der Aula der Schule stattfindet. Hier ist Platz für Allgemeines, wie z.B. Informationen aus dem Schulalltag, und auch für Besonderes. Wenn also ein Kind an einem Wettbewerb teilgenommen hat, die Geburtstagskinder mit einem Lied beglückwünscht werden, genauso, wie wenn eine Klasse etwas erarbeitet hat und vorstellen möchte. Für SchülerInnen und LehrerInnen ist der „Montagstreff“ zum Einen eine Plattform für ihre Anliegen, zum Anderen aber noch viel mehr – eine Schule als ein Ort der Wertschätzung und ein gedeihlicher Boden für einen Schulalltag, in dem Lernen und Leisten mit Respekt und Freude verknüpft sind.

Pädagogischer Panther 2007

Schulpreise:

Der Pädagogische Panther 2007 für Hauptschulen in der Steiermark wird verliehen an:

Hauptschule Anger

Die HS Anger beweist eindrucksvoll, welche Möglichkeiten die Regelschule eröffnet. Unter dem Motto „Jedem Kind das Seine statt allen das Gleiche“ werden alle Sinne angesprochen.



Vernetztes Denken wird durch fächerübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht provoziert. So wurde z.B. unser Lebensmittel Zucker mit all seinen Dimensionen beleuchtet: die chemischen Grundlagen, der historische und wirtschaftliche Aspekt auch im Sinne von „politischer Bildung“, die Rolle bei der Ernährung, insbesondere die Auswirkungen auf den Körper (Stichwort: Diabetes).

„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper!“- dieser Zusammenhang wurde von den Lehrerinnen des Faches Ernährung und Haushalt für die SchülerInnen erlebbar gemacht. Einmal wöchentlich wurde eine gesunde Jause für alle SchülerInnen der HS bereitgestellt und so der Einfluss von ausgewogener Ernährung auf die Leistungskurve einsichtig gemacht. Nachhaltigkeit zeigt sich darin, dass nach öffentlicher Ausschreibung den SchülerInnen nun täglich eine gesunde Jause angeboten wird.

„Wie viel Sprache braucht die Mathematik?“ ist ein weiteres Projekt, das wissenschaftlich begleitet und evaluiert wird. In wöchentlich 2 sog. Forscherstunden werden logisches Denken, Problemlösen und sprachliche Ausdrucksfähigkeit geschult.

Abgerundet wird das Programm der Schule durch eine Schulband und einen Schulchor. Die Projekte und Unternehmungen werden von den SchülerInnen multimedial aufbereitet und der erweiterten Schulgemeinschaft präsentiert.

Dies alles bietet in Kombination mit einer unfassenden Berufsorientierung den SchülerInnen ein gutes Rüstzeug für ihren weiteren Weg.

Pädagogischer Panther 2007

Schulpreise:

Der Pädagogische Panther 2007 als Schulpreis für Allgemeinbildende Höhere Schulen in der Steiermark wird verliehen an:

Ursulinen-Gymnasium/ORG, Graz (Bewerbung durch die Schulleiterin Frau Dir. Dr. Lichtberger)

In einem intensiven Entwicklungsprozess hat die AHS Ursulinen (Gymnasium / Oberstufen Realgymnasium) eine modulare Oberstufe entwickelt, die mehr Individualität, Eingehen auf Interessen und Talente von Jugendlichen und eigenständige Bildungswege für Schülerinnen und Schüler ermöglicht.

Es werden unterschiedliche Kategorien von Modulen angeboten („normale“, „alternative“, „typen- und schwerpunktbildende“ Basismodule, sogenannte „neue Fächer“, die stark



persönlichkeitsorientiert sind, sowie zusätzliche Wahlmodule, die auch fächerübergreifende Unterrichtseinheiten enthalten.

Ein begleitendes Coaching wird von eigens dafür ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern angeboten.

Das Wiederholen einer ganzen Schulstufe ist in diesem System nicht mehr vorgesehen.

Der Einführung im Schuljahr 2007/2008 ging ein mehrjähriger Entwicklungsprozess voraus, der mit einer Erhebung von Schülerinnen und Schülern im Herbst 2004 begann, Recherchen an Good Practice Schulen in Österreich, Auswertung internationaler Erfahrungen und intensive kooperative Entwicklungsarbeit an der Schule umfasste.

Die wesentlichen Entscheidungen wurden in gemeinsamen Abstimmungsvorgängen getroffen, in die alle Gruppen der Schule und Schulpartner einbezogen waren.

Konzepte für begleitende Fort- und Weiterbildung, sowie für Evaluation / Dokumentation liegen vor.

Mit diesem Konzept wird ein entscheidendes Signal für notwendige Entwicklungen auf der Sekundarstufe II gegeben, für die es bereits erfolgreiche europäische Vorbilder gibt, die in Österreich jedoch bisher eher zögerlich voran gehen, und die ein intensiveres Eingehen auf individuelle Interessen, Begabungen und Entwicklungsperspektiven von Jugendlichen ermöglichen und eigenständigen selbstverantworteten Bildungserwerb begünstigen.

Auch wenn noch keine konkreten Erfahrungen der Umsetzung vorliegen, schlägt die Jury diese Schulentwicklung, aufgrund der qualitätvollen, umfassenden, gemeinschaftlichen und tiefgehenden Entwicklungs-, Konzeptions-, Organisations-, und Implementierungsarbeit, die alle betroffenen Gruppen einbezog, für den Pädagogischen Panther 2007 / Schulpreis vor, in der Erwartung, dass sich die Schule der Verantwortung für ein Umsetzen dieses Konzeptes, das alle Elemente ganzheitlicher Bildungsentwicklung umfasst, bewusst ist und dies in der weiteren Entwicklung – auch unter Einbezug aller relevanten Gruppen – qualitätvoll wahrnimmt.

Verantwortlich für die Endredaktion der Texte der Jurymitglieder

Präs. Gerhard H.J. Fruhmann

Tel: 0664-35 75 800

gerhard.fruhmann@aon.at

